



00561322 | 2022

SANCERRE BLANC REVERDY HALBE FLASCHE

DOMAINE
REVERDY
BERNARD & FILS

 Domaine Reverdy Bernard et Fils

 Frankreich
Loire Sancerre

 trocken

 100% Sauvignon Blanc

ARTIKELBESCHREIBUNG

Der Sancerre Blanc von Reverdy verführt mit duftigen Rebsortenaromen von saftigen Zitrusfrüchten, schwarzen Johannisbeeren und einem Hauch von Minze. Am Gaumen aromatisch erfrischend mit exzellenter Struktur und feiner Mineralität im Finale.

 Speiseempfehlungen
Hummer/Languste
Austern roh

 Serviertemperatur
8.0 °C bis 10.0 °C

HERKUNFT

| | |
|----------------|--------------------------------------------|
| Qualitätsstufe | AOP - Appellation d'Origine Protégée (AOC) |
| Boden | Kalkboden, Kalkmergel, Kalkstein |

FARBE, GESCHMACK & MEHR

| | |
|---------|---------------------------|
| Farbe | Weiß |
| Gärung | im Edelstahltank |
| Reifung | im Edelstahltank 4 Monate |

ARTIKELDATEN

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Gebinde | 12 / 0.375 l |
| Verschluss | DIAM |
| EAN Flasche / EAN Karton | 3760040070117 3760040071114 |

ANALYSE

| | |
|---------------|-----------|
| Alkoholgehalt | 13.0 %Vol |
| Säure | 8.9 g/L |
| Restzucker | 0.4 g/L |

INHALT UND NÄHRWERT

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Allergene und Zusatzstoffe | enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene |
| Angabepflichtige Inhaltsstoffe | enthält Sulfite |
| Inverkehrbringer | Bernard Reverdy & Fils 18300 Verdigny-en-Sancerre |

PRODUZENTEN-INFO

Der Rebbesitz der Domaine Reverdy umfasst 15 ha Gesamtrebfläche, die sich über 38 Parzellen verteilen. Die knapp 30 Jahre alten Reben wachsen in den so genannten Caillottes: Hanglagen aus Kalkgestein und Muschelkalk, deren Oberfläche mit zahlreichen Steinen übersät ist. Ein Teil der Reben ist in den hinteren Hangreihen auf den „Terres Blanches“ gepflanzt: Böden aus Kalk, Mergel, Kreidekalk und Lehm, deren Name sich von der weißen Farbe ableitet, die die Böden in den trockenen Sommermonaten annehmen. Ein kleiner Rest wächst auf Feuersteinböden.